

## **Abivax Kapitalerhöhung in Höhe von EUR 12 Millionen vollständig von Sofinnova Partners zum Marktpreis gezeichnet**

- **Finanzierung bis Ende Q2 2020 gesichert**
- **Sofinnova Partners stärkt und diversifiziert Abivax' Aktionärsbasis**
- **Sofinnova Partners bekommt einen Platz im Aufsichtsrat des Unternehmens**
- **Erlöse dienen der Finanzierung fortgeschrittener klinischer Studien im Bereich entzündlicher Erkrankungen sowie der Onkologie**

**PARIS, 11. Juli 2019, 19:40 Uhr MESZ** – Abivax SA (Euronext Paris: FR0012333284 - ABVX), ein Biotechnologieunternehmen mit Produkten in der klinischen Entwicklung, das das Immunsystem nutzt, um neuartige Therapien für entzündliche und virale Erkrankungen sowie Krebs zu entwickeln, gab heute den erfolgreichen Abschluss einer Kapitalerhöhung durch Ausgabe von 1.500.000 neuen Stammaktien mit einem Nennwert von EUR 0,01 pro Aktie (die „**Transaktion**“) bekannt. Die neuen Aktien wurden vollständig von Sofinnova Crossover I, einem von Sofinnova Partners („**Sofinnova**“) verwalteten Fond, zum Marktpreis gezeichnet.

*„Sofinnova Partners zählt weltweit zu den führenden Life Sciences Investoren. Sofinnovas Investment zusammen mit der nachhaltigen Unterstützung unseres Gründungsaktionärs Truffle Capital ist eine starke Validierung unseres wissenschaftlichen Ansatzes und unserer Strategie, und sichert die Finanzierung des Unternehmens bis zum Ende des zweiten Quartals 2020“, sagte **Professor Dr. med. Hartmut J. Ehrlich, Chief Executive Officer von Abivax.** „Damit verfügt Abivax über die nötige Zeit und die Ressourcen, um in den laufenden Diskussionen mit möglichen Partnern den größtmöglichen Wert für ABX464 aufzubauen. Gleichzeitig stellt das Investment Mittel zur Erreichung wichtiger wertschaffender Meilensteine in drei Phase-2-Studien mit ABX464 in den Indikationen Colitis ulcerosa, rheumatoide Arthritis und Morbus Crohn sowie in einer Phase 1/2 Studie mit ABX196 zur Behandlung von Leberkrebs bereit.“*

*„Wir freuen uns sehr, Aktionäre von Abivax zu werden. Wir haben die kontinuierlichen Fortschritte von Abivax mit Interesse verfolgt und sind der Überzeugung, dass die Pipelineprodukte und das Management von Abivax für Patienten, als auch Geschäftspartner sowie für die Aktionäre des Unternehmens einen erheblichen Mehrwert schaffen können“, sagte **Dr. med. Kinam Hong, Partner bei Sofinnova Partners.** „Vor allem die starken entzündungshemmenden Eigenschaften und der Proof-of-Concept, den ABX464 bisher gezeigt hat, sowie das breite Potenzial hinsichtlich der Behandlung verschiedener Erkrankungen, die nach wie vor mit derzeit verfügbaren Therapien nicht angemessen therapiert werden können, waren ausschlaggebend für unsere Entscheidung.“*

**Dr. med. Philippe Pouletty, Aufsichtsratsvorsitzender (Chairman of the Board) von Abivax und CEO von Truffle Capital,** kommentierte: *„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Sofinnova, einem Partner, der viele unserer Werte teilt, um Abivax gemeinsam weiter zum klinischen sowie unternehmerischen Erfolg zu führen.“*

Der Nettoerlös aus der Kapitalerhöhung in Höhe von EUR 12 Millionen stellt dem Unternehmen zusätzliche Mittel für die Umsetzung seiner Strategie sowie zur Durchführung seiner operativen Geschäftstätigkeit zur Verfügung und stärkt die Finanzstruktur des Unternehmens. In erster Linie werden die Mittel zur Finanzierung der nächsten Schritte der klinischen Entwicklung von Abivax' Leitproduktkandidaten ABX464 eingesetzt, darunter eine Phase-2b-Studie in der Indikation Colitis ulcerosa sowie Phase-2a-Studien in rheumatoider Arthritis und Morbus Crohn. In zweiter Linie werden die Mittel für die weitere klinische Entwicklung von ABX196 zur Behandlung von hepatozellulären Karzinomen („Hepatocellular Cancer“, HCC, Leberkrebs) in den USA verwendet.

Im Rahmen der Transaktion hat das Unternehmen zugestimmt, dass Sofinnova als neuer wichtiger Finanzpartner von Abivax einen Kandidaten für die Wahl zum Aufsichtsratsmitglied der Gesellschaft (*Conseil d'Administration*) vorschlagen wird. Er wird Dr. Claude Bertrand ersetzen, der von seinen Aufgaben als Aufsichtsratsmitglied (Director) des Unternehmens zurückgetreten ist.

### **Hauptmerkmale der Kapitalerhöhung**

Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgte im Rahmen einer Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre, die einer bestimmten Kategorie von Anlegern gemäß den Bestimmungen von Artikel L. 225-138 des französischen Handelsgesetzbuchs (Code de Commerce) und gemäß dem 14. Beschluss der Hauptversammlung vom 7. Juni 2019 vorbehalten war. Vor Abschluss der Transaktion mit Sofinnova hat die Gesellschaft eingehend verschiedene Finanzierungsoptionen geprüft. Die Transaktion mit Sofinnova entsprach dabei am besten den Finanzierungsbedürfnissen des Unternehmens. Die Intentionen des Unternehmens hinsichtlich möglicher zukünftiger Partnerschaften bleiben davon unberührt.

Die Anzahl der gezeichneten Stammaktien (die "neuen Aktien") und der Bezugspreis wurden vom Chief Executive Officer (Directeur Général) des Unternehmens gemäß der vom Aufsichtsrat der Gesellschaft (*Conseil d'Administration*) am 09. Juli 2019 erteilten Anweisungsbefugnis festgelegt.

Sofinnova zeichnete 1.500.000 neue Aktien mit einem Nennwert von EUR 0,01 zu einem Preis von EUR 8,00 pro Aktie, inklusive Agio, für einen Gesamtbetrag von EUR 12.000.000. Das entspricht ungefähr 12,7% des Grundkapitals der Gesellschaft.

Die Bezahlung und Lieferung der neuen Aktien wird voraussichtlich am oder um den 15. Juli 2019 erfolgen.

Die neuen Aktien wurden ohne Abschlag auf den Schlusskurs am 9. Juli 2019 der am regulierten Markt der Euronext Paris gehandelten Aktien der Gesellschaft ausgegeben.

Mit Datum der Abwicklung und Lieferung, voraussichtlich der 15. Juli 2019, sind die neuen Aktien den bestehenden Aktien der Gesellschaft vollständig gleichgestellt und unterstehen dem aktuellen Dividendenrecht. Die Notierung der neuen Aktien an der Euronext Paris unter der ISIN FR0012333284 erfolgt am 15. Juli 2019.

Die Ausgabe der neuen Aktien wird folgende Auswirkungen auf die Verteilung des Grundkapitals und der Stimmrechte der Gesellschaft haben:

Aktionäre	Vor der Transaktion					Nach der Transaktion				
	Anzahl Aktien	% Grundkapital (nicht verwässert)	% Grundkapital (voll verwässert)	% Stimmrechte (nicht verwässert)	% Stimmrechte (voll verwässert)	Anzahl Aktien	% Grundkapital (nicht verwässert)	% Grundkapital (voll verwässert)	% Stimmrechte (nicht verwässert)	% Stimmrechte (voll verwässert)
Truffle Capital	5.393.493	52,42%	40,72%	66,23%	55,49%	5.393.493	45,75%	36,58%	60,31%	51,27%
Management und Aufsichtsrat	692.971	6,74%	16,50%	4,58%	12,02%	692.971	5,88%	14,82%	4,17%	11,11%
Kreos	0	0,00%	4,91%	0,00%	3,57%	0	0,00%	4,41%	0,00%	3,29%
Weitere (1)	412.436	4,01%	9,26%	4,39%	8,14%	412.436	3,50%	8,32%	3,99%	7,52%
Free float	3.790.039	36,84%	28,61%	24,81%	20,79%	3.790.039	32,15%	25,70%	22,59%	19,21%
Sofinnova	-	-	-	-	-	1.500.000	12,72%	10,17%	8,94%	7,60%
<b>Total</b>	<b>10.288.939</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>	<b>11.788.939</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>

(1) Diese Kategorie beinhaltet frühere Aufsichtsratsmitglieder und Mitarbeiter, Altaktionäre, Kepler Cheuvreux sowie eigene Aktien.

Zur Veranschaulichung: Ein Aktionär, der vor der Transaktion 1% des Grundkapitals der Gesellschaft hält, wird nach Abschluss der Transaktion 0,87% (oder 0.7% auf voll verwässerter Basis) des Grundkapitals des Unternehmens halten.

Infolge der Transaktion wird Sofinnova über 10% des Grundkapitals halten und damit eine Meldeschwelle überschreiten. In Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften wird Sofinnova eine Erklärung zu seinen Absichten und zum Überschreiten der Schwelle abgeben.

### Finanz-Update

Das Unternehmen bestätigt, dass es, nach eigenen Einschätzungen, durch die Ausgabe der neuen Aktien sowie unter Berücksichtigung der (i) Abrufung der zweiten Tranche der Kreos-Finanzierung vom 31. Mai 2019 in Höhe von EUR 10 Millionen und der (ii) weiteren der Gesellschaft zur Verfügung stehenden Finanzquellen wie die Eigenkapitallinie von Kepler Cheuvreux über die erforderlichen Finanzmittel verfügt, um seinen Net-Working-Capital-Anforderungen in den nächsten 12 Monaten zu decken.

Das Unternehmen beabsichtigt nicht, in nächster Zukunft auf die Eigenkapitallinie von Kepler Cheuvreux zurückzugreifen. Seit Beginn dieser Vereinbarung im September 2017 hat Kepler Cheuvreux bis Juni 2019 200.000 der 970.000 verfügbaren Aktien (2,0% der aktuellen Gesamtzahl der Aktien von Abivax) platziert.

Die wichtigsten Konditionen der Kreos-Finanzierung wurden in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 25. Juli 2018 dargelegt. Die zweite Tranche der Kreos-Finanzierung setzt sich aus 8 Millionen Anleihen sowie 2 Millionen Wandelschuldverschreibungen mit jeweils einem Nennwert von je EUR 1 zusammen. Der Wandlungspreis für die Wandelschuldverschreibungen beträgt EUR 10,70, was der möglichen Ausgabe von 186.916 neuen Aktien entspricht.

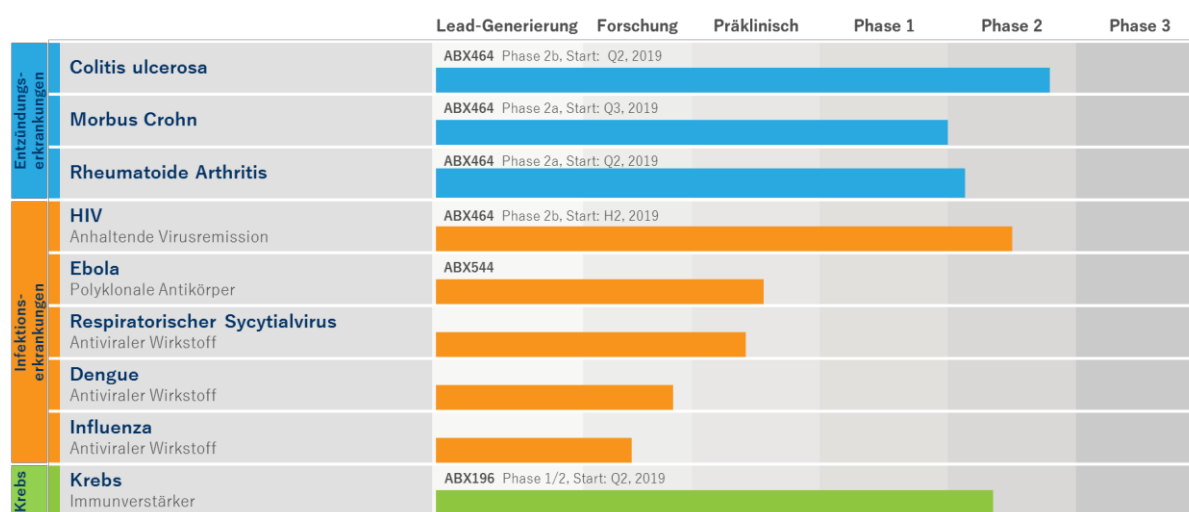
Im Rahmen der zweiten Tranche hat Abivax ebenfalls Optionsscheine an Kreos Capital ausgegeben, die ihnen das Recht einräumen, bis zu EUR 800.000 in neuen Abivax Aktien zu einem Nennwert von

EUR 0,01 und einem Bezugspreis zu zeichnen, der mit dem Wandlungspreis der zweiten Tranche der Wandelschuldverschreibungen identisch ist.

Bei der Kreos-Finanzierung handelt es sich um eine erstrangige Fremdfinanzierung, die mit marktüblichen Pfandrechten an materiellen und immateriellen Vermögenswerten von Abivax gesichert ist, einschließlich aller dem Unternehmen in Zusammenhang mit seinen Wirkstoffkandidaten erteilten Patente.

## Business Update

### Abivax – Eine starke und diversifizierte Pipeline



### Über ABX464

Studien haben gezeigt, dass ABX464 an den Cap-Bindungskomplex (CBC) bindet, was einen neuartigen Wirkmechanismus für entzündungshemmende Arzneimittel darstellt. Die Bindung von ABX464 an CBC verstärkt die biologischen Funktionen des Komplexes in der zellulären RNA-Biogenese, einschließlich des Spleißens. ABX464 verstärkt das selektive Spleißen einer einzelnen langen, nicht kodierenden RNA, was zur Bildung von entzündungshemmender miR124, führt. miR124 reduziert die Bildung proinflammatorischer Zytokine und Chemokine wie TNF $\alpha$ , Il-6 and MCP-1 und bremst so die Entzündung. In mononukleären Zellen des peripheren Blutes (Peripheral Blood Mononuclear Cells, PBMCs) sowie in kolorektalen Biopsien von mit ABX464 behandelten Colitis ulcerosa Patienten konnte ein 7- bis 10-facher Anstieg von miR124 nachgewiesen werden.

### ABX464 in Colitis ulcerosa

Basierend auf den vielversprechenden Ergebnissen der Phase-2a-Proof-of-Concept-Studie in Colitis ulcerosa startet Abivax zur Zeit eine randomisierte, doppelblinde, placebokontrollierte Dosisfindungsstudie der Phase 2b (Link zu [ClinicalTrials.gov](https://clinicaltrials.gov)) in 232 Patienten mit Colitis ulcerosa in vier Studienarmen: drei Studienarme mit steigenden Dosen von einmal täglich oral verabreichtem ABX464 (25mg/Tag, 50mg/Tag und 100mg/Tag) und Placebo. Die Studie, die unter der Leitung des Steering Committees (Prof. Severine Vermeire, M.D., Ph.D., Prof. Herbert Tilg, M.D. Ph.D., Prof. Xavier Hebuterne, M.D., Ph.D., and Prof. William Sandborn, M.D.) an bis zu 150 Studienstandorten in mehr als 17 Ländern durchgeführt wird, umfasst eine achtwöchige Induktionsphase, gefolgt von einer open-label Erhaltungsstudie mit ABX464. Der primäre Endpunkt ist die Reduktion des modifizierten Mayo

Scores in der achten Woche. Die sekundären Endpunkte umfassen klinische Remission, die Verbesserung des endoskopischen Erscheinungsbildes sowie die Konzentration des Biomarkers Calprotectin im Stuhl. In mehreren europäischen Ländern sowie Kanada wurden bereits umfassende behördliche und ethische Zulassungen erteilt. Die Rekrutierung des ersten Patienten wird für Ende Juli/Anfang August dieses Jahres erwartet und Top-line-Ergebnisse der Studie werden Ende 2020 erwartet.

### **ABX464 in rheumatoider Arthritis**

Abivax startet außerdem derzeit eine Phase-2a-Proof-of-Concept-Studie mit dem Ziel, die Sicherheit und Verträglichkeit sowie die vorläufige Bewertung der Wirksamkeit von ABX464 in zwei Dosierungen (tägliche orale Verabreichung) in Kombination mit Methotrexat (MTX) an Patienten mit moderater bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis (RA), die auf MTX und/oder ein oder mehrere Anti-Tumornekrosefaktor-Alpha (TNF $\alpha$ )-Biologika nicht ausreichend ansprechen, zu untersuchen. In dieser randomisierten, doppelblinden, placebokontrollierten, multizentrischen Studie erhalten die 60 Patienten mit moderater bis schwerer akuter RA während der zwölfwöchigen Behandlungsphase entweder 50mg oder 100mg ABX464 oder Placebo. Der primäre Endpunkt der Studie ist Sicherheit und Verträglichkeit. Sekundäre Endpunkte umfassen verschiedene Indikatoren für die Wirksamkeit, darunter die Veränderungen der vom American College of Rheumatology (ACR) festgelegten Parameter im Vergleich zu den individuellen Ausgangswerten, der Anteil der Patienten, die eine 20-prozentige Verbesserung der ACR-spezifizierten Messgrößen für die Krankheitsaktivität (ACR20) erreichen und eine Veränderung des Disease Activity Scores (DAS) in 28 Gelenken. Weitere Informationen zur Studie finden Sie [hier](#). Die Rekrutierung des ersten Studienpatienten ist für Ende Juli/Anfang August 2019 geplant und Top-line-Ergebnisse werden für Sommer 2020 erwartet.

### **ABX464 in Morbus Crohn**

Abivax bereitet außerdem eine internationale klinische Phase-2a-Studie mit ABX464 in 30 Patienten mit Morbus Crohn vor (Link zu [ClinicalTrials.gov](https://clinicaltrials.gov)). Die Rekrutierung der ersten Patienten ist für Ende des Jahres geplant.

### **ABX464 zur Behandlung entzündlicher Erkrankungen**

Entzündungskrankheiten stellen einen Bereich mit einem hohen medizinischen Bedarf und einer entsprechenden Marktchance dar. Schätzungen besagen, dass in den USA fast 1 Million Patienten mit Colitis ulcerosa leben, in Europa sind es 650.000 und weltweit über 2,7 Millionen. Basierend auf den im Jahr 2017 verkauften Pharmazeutika in diesem Sektor stellt dies ein Marktpotenzial von bis zu 5,5 Milliarden US-Dollar pro Jahr dar. Für chronisch entzündliche Darmerkrankungen (Colitis ulcerosa und Morbus Crohn) wird der Arzneimittelumsatz im selben Zeitraum auf 15 Milliarden US-Dollar geschätzt<sup>1</sup>. Das Marktpotenzial für das gesamte Spektrum entzündlicher Erkrankungen (einschließlich neuroentzündlicher Erkrankungen), ein Markt und eine Patientengruppe, von denen das Unternehmen glaubt, dass sie von ABX464 profitieren können, wird derzeit auf über 70 Milliarden US-Dollar geschätzt. Daher führt Abivax derzeit präklinische Proof-of-Concept-Studien in den Indikationen Multiple Sklerose, M. Parkinson, Psoriasis, NASH (nicht alkoholische Steatohepatitis) und pulmonale arterielle Hypertonie durch.

---

<sup>1</sup> Source: Global Data

### **ABX464 in HIV**

Die Ergebnisse der Studien ABX464-004 und ABX464-005 zeigen, dass ABX464 die HIV-Virusreservoirs im Blut und im Rektalgewebe reduziert und machen den Wirkstoff zu einem vielversprechenden therapeutischen Kandidaten für eine Phase-2b-Studie. Im Hinblick auf die Komplexität der regulatorischen Prozesse in den USA und Europa bei der Entwicklung einer HIV-Heilung sowie der Möglichkeiten, die sich Abivax im Bereich der Entzündungskrankheiten bieten, hat sich das Unternehmen entschieden, die weitere Entwicklung von ABX464 in der Indikation HIV Cure im Rahmen von sogenannten Investigator initiated trials (IIT), also klinischen Studien, die von akademischen ForscherInnen initiiert werden, weiter voran zu treiben und diese durch Drittmittel und/oder aus öffentlichen Mitteln zu finanzieren. Eine erste Studie dieser Art soll Ende 2019 beginnen.

### **ABX196 in Leberkrebs**

Die FDA hat kürzlich den Antrag zur Zulassung einer klinischen Studie mit ABX196 („Investigational new drug“, IND) genehmigt. ABX196 zeigte eine hohe Wirksamkeit in HCC Tiermodellen. ABX196 ist ein synthetisches, liposomal formuliertes Glykolipid, das invariante natürliche Killer-T-Zellen (iNKT-Zellen) aktiviert. Eine klinische Phase-1-Studie die von Abivax an gesunden Probanden bereits durchgeführt wurde und zeigte ein gutes Sicherheits- und Verträglichkeitsprofil sowie eine starke Aktivierung von iNKT-Zellen. In präklinischen Studien konnte das Potenzial von ABX196 in der Krebstherapie demonstriert werden: Als Monotherapie sowie auch in Kombination mit einem Checkpoint-Inhibitor zeigte ABX196 bei HCC einen statistisch hochsignifikanten therapeutischen Effekt, indem es das Tumorwachstum in der Leber (Bestimmung mit Hilfe der Magnetresonanztomographie, MRT) verringerte und die Überlebensrate der HCC-Mäuse erhöhte. Abivax hält die Exklusivrechte an ABX196 (von Scripps Research, der University of Chicago und der Brigham Young University). Die offene IND-Genehmigung ermöglicht dem Unternehmen, ABX196 in Kombination mit dem Checkpoint-Inhibitor Nivolumab (Opdivo®, Bristol Myers Squibb) in einer ersten klinischen Studie der Phase 1/2 zur Behandlung von Patienten mit Leberkrebs zu untersuchen. Die anfängliche Dosissteigerungsphase wird am Scripps MD Anderson Cancer Center in San Diego, Kalifornien durchgeführt. Darüber hinaus werden weitere führende Krebszentren in den USA an der dann folgenden Expansionsphase beteiligt sein. Der erste Patient wird voraussichtlich im August dieses Jahres für die Studie rekrutiert. Erste Top-line-Ergebnisse der ersten Studienphase (Steigerungsphase) werden für Sommer 2020 erwartet.

### **Informationen für die Öffentlichkeit**

Das am 29. April 2019 bei der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde AMF („*Autorité des marchés financiers*“) eingereichte Registrierungsdocument 2018 (*document de référence*) steht auf der Website des Unternehmens ([www.abivax.com](http://www.abivax.com)) zum kostenlosen Download zur Verfügung. Das Unternehmen weist besonders auf die in Kapitel 4 des Registrierungsdocuments aufgeführten Risiken in Bezug auf das Unternehmen und seine Aktivitäten hin.

Eine aktuelle Unternehmenspräsentation vom Juni 2019 mit den Aktivitäten des Unternehmens, einschließlich der Fortschritte der präklinischen und klinischen Programme, steht auf der Website des Unternehmens zur Verfügung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Prospekt im Sinne der Prospektrichtlinie noch ein öffentliches Angebot dar.

Dechert LLP war in dieser Transaktion Rechtsberater von Abivax.

## WEBCAST PRÄSENTATION

Abivax Senior Management wird am Montag, den 15. Juli 2019 um 14:00 Uhr MESZ eine Telefonkonferenz mit Wecast abhalten, um den Abschluß der vollständig von Sofinnova Partners zum Marktpreis gezeichneten Kapitalerhöhung in Höhe von EUR 12 Millionen zu diskutieren

Interessenten können die Telefonkonferenz unter folgendem Link verfolgen (<https://edge.media-server.com/mmc/p/zoxix92m>)



oder sich per Telefon mit folgenden Einwahlnummern einwählen:

Zugangscode: 1086987

Standard internationale Einwahl:	+44 (0) 203 0095710
Belgien, toll free	080040905
Belgien, lokal	+32 (0) 1039 1206
China	400 608 5705
Frankreich, toll free	0805101655
Frankreich, lokal	+33 (0) 17 07 32 727
Deutschland, toll free	08000007416
Deutschland, lokal	+49 (0) 6922 224 910
Japan, toll free	00531121573
Japan, lokal	+81 (0) 345 795 720
Die Niederlande	+31 (0) 2071 573 66
Schweiz	+41 (0) 445 804 873
Vereinigtes Königreich, toll free	08003767425
Vereinigtes Königreich, lokal	+44 (0) 8444 933 857
Vereinigte Staaten, toll free	+1 866 869 2321
Vereinigte Staaten, lokal	+1 917 7200 178

## Über ABIVAX ([www.abivax.com](http://www.abivax.com))

ABIVAX mobilisiert das natürliche körpereigene Immunsystem zur Behandlung von Patienten mit entzündlichen/autoimmunen Erkrankungen, viralen Infektionen und Krebs. ABIVAX, mit Medikamenten in der klinischen Entwicklung, nutzt seine Technologieplattformen zur Identifizierung und Optimierung von Wirkstoffkandidaten, um Colitis ulcerosa und andere entzündliche Erkrankungen sowie virale Infektionskrankheiten und Leberkrebs zu behandeln. ABIVAX ist an der Euronext Paris, Compartment B (ISIN: FR 0012333284 - Ticker: ABVX) gelistet.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter [www.abivax.com](http://www.abivax.com).  
Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) und Twitter [@ABIVAX\\_](#)

## Kontakte

**Abivax  
Communication**  
Pierre Courteille  
[pierre.courteille@abivax.com](mailto:pierre.courteille@abivax.com)  
+33 6 85 34 24 04

**Press Relations USA  
Rooney Partners LLC**  
Marion Janic  
[mjanic@rooneyco.com](mailto:mjanic@rooneyco.com)  
+1 212 223 4017

**Investors  
LifeSci Advisors**  
Chris Maggos  
[chris@lifesciadvisors.com](mailto:chris@lifesciadvisors.com)  
+41 79 367 6254

**Press Relations France  
Actifin**  
Ghislaine Gasparetto  
[ggaspartetto@actifin.fr](mailto:ggaspartetto@actifin.fr)  
+33 1 56 88 11 22

**Press Relations and Investors Europe  
MC Services AG**  
Anne Hennecke  
[anne.hennecke@mc-services.eu](mailto:anne.hennecke@mc-services.eu)  
+49 211 529 252 22

## Über Sofinnova Partners

Sofinnova Partners ist ein führendes europäisches Risikokapitalunternehmen, das auf Life Sciences spezialisiert ist. Das in Paris, Frankreich, ansässige Unternehmen vereint ein Team von Fachleuten aus ganz Europa, den USA und China. Das Unternehmen konzentriert sich neben visionären Unternehmern auf paradigmwechselnde Technologien. Sofinnova Partners investiert als Lead- oder „Cornerstone“-Investor in die gesamte Life Sciences Wertschöpfungskette, angefangen bei Investition in sehr junge Unternehmen (early stage) bis hin zu weiter entwickelten (late stage) und börsennotierten Unternehmen. Sofinnova Partners hat in mehr als 45 Jahren fast 500 Unternehmen unterstützt und Marktführer auf der ganzen Welt geschaffen. Heute verwaltet Sofinnova Partners mehr als EUR 2 Milliarden. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.sofinnovapartners.com](http://www.sofinnovapartners.com).

## Important Notice

*This document and the information contained herein do not constitute either an offer to sell or purchase, or the solicitation of an offer to sell or purchase, securities of the Company.*

*This announcement does not, and shall not, in any circumstances, constitute a public offering nor an invitation to the public in connection with any offer. The distribution of this document may be restricted by law in certain jurisdictions. Persons into whose possession this document comes are required to inform themselves about and to observe any such restrictions.*

*This announcement is an advertisement and not a prospectus within the meaning of the Prospectus Directive (as defined below), as implemented in each member State of the European Economic Area.*

*The Transaction does not constitute a public offering in France as defined in Article L.411-1 of the French Monetary and financial code and Article 2(1)(d) of the Prospectus Directive.*

*With respect to the Member States of the European Economic Area (including France) (“**Member States**”), no action has been undertaken or will be undertaken to make an offer to the public of the securities referred to herein requiring a publication of a prospectus in any Member State.*





*For the purposes of the provision above, the expression “offer to the public” in relation to any shares of the Company in any Member State means the communication in any form and by any means of sufficient information on the terms of the offer and any securities to be offered so as to enable an investor to decide to purchase any securities, as the same may be varied in that Member State. The expression “Prospectus Directive” means Directive 2003/71/EC, as amended, and includes any relevant implementing measure in the Member State.*

*This document does not constitute an offer of securities for sale nor the solicitation of an offer to purchase securities in the United States or in any other jurisdiction where such offer may be restricted. Securities may not be offered or sold in the United States or to U.S. persons (as defined below), absent registration under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "**Securities Act**"), except pursuant to an exemption from, or in a transaction not subject to the registration requirements thereof. The securities of the Company have not been and will not be registered under the Securities Act, and the Company does not intend to make a public offer of its securities in the United States.*